

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 70 (1983)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugendarbeit und Medien

Die Medien, insbesondere der Film, besitzen für Jugendliche aus den angeführten Gründen eine grosse Attraktivität. Dies sollte in der Jugendarbeit ausgenützt werden. Der Möglichkeiten gibt es viele. Im Sinne einer Anregung seien hier ein paar aufgeführt:

- Gespräche über Filme und Fernsehsendungen: Filme können gemeinsam besucht, TV-Sendungen auf Video aufgenommen und in einer Gruppe diskutiert werden. Dabei kommt es zum Austausch von Meinungen und Erfahrungen, das Gesehene und Gehörte wird hinterfragt, und es können Kriterien für sinnvolle Auswahl und den kritischen Umgang mit Medien erarbeitet werden.
- Zu einer Vielzahl von Themen, die gerade Jugendliche interessieren (Liebe und Sexualität, Umwelt, Dritte Welt, Berufswahl usw.) stehen Schmalfilme, Videobänder, Diaserien und Tonbilder zur Verfügung, die bei entsprechenden Verleihstellen bestellt werden können. Diese Medien bieten sich, neben anderen Möglichkeiten, als Gesprächsauslöser an, um in Gruppen, an Tagungen oder in Lagern bestimmte Themen eingehend zu diskutieren.
- Es können Kritiken über Filme, TV-Sendungen aus Tageszeitungen oder Zeitschriften (z.B. bietet die von der katholischen und evangelischen Kirche herausgegebene Medienzeitschrift ZOOM umfangreiches Material zum kritischen Umgang mit Film, Radio und Fernsehen an) dazu benutzt werden, um sich eingehend mit bestimmten Medien, vor allem auch mit ihren gesellschafts- und kulturpolitischen Auswirkungen, auseinanderzusetzen. Es können die eigenen Massstäbe mit jenen der «professionellen» Kritiker verglichen werden. Durch das bewusste Aufarbeiten eines Films oder einer TV-Sendung und durch die «Kritik an der Kritik» können Impulse für die eigene Meinungsbildung gewonnen werden. Das katholische Filmbüro und die katholische Arbeitsstelle für Radio und Fernsehen in Zürich besitzen eine umfangreiche Dokumentation und stellen gerne Unterlagen zur Verfügung.
- Warum nicht einmal versuchen, selber eine Medienkritik zu schreiben, einzeln oder in

kleinen Gruppen zu zweit oder zu dritt? Warum nicht einen Filmautor, einen Kameramann, einen Fernseh- oder Radioschaffenden zu einem Gespräch einladen?

Eines ist bei der Auseinandersetzung Jugendlicher mit den Medien besonders zu beachten: Es darf nicht darum gehen, ihnen den Kinobesuch oder den TV-Konsum zu vermissen oder gar ein schlechtes Gewissen zu provozieren. Es geht vielmehr darum, sie im Sinne einer Lebenschance für einen bewussteren, kritischeren und kreativen Umgang mit den Medien zu interessieren. Dabei dürfen *Lust und Spass* an der Sache nicht verloren gehen.



Eine unentbehrliche Arbeitshilfe für alle Filminteressierten, die sich Informationen zu den wichtigsten derzeit im Verleih und im Gespräch befindlichen Filmen nicht lange zusammensuchen wollen.



Die übersichtliche und aktuelle Information über das Kurzfilmangebot. Kurzfilmliste und Spielfilmliste sind so konzipiert, dass sie sich ideal ergänzen, aber auch unabhängig voneinander gebraucht werden können.

Jede Liste Fr. 8.--. Erhältlich über:
SCHWEIZERISCHES FILMZENTRUM
Münstergasse 18, 8001 Zürich. 01/47'28'60

PREIS-SPARER

Das wird Sie freuen: Unsere Sonderleistung Herbst 1983. Denn sparen ist Trumpf!



16 mm
Tonfilmprojektor
EIKI SL-2
Licht- und Magnetton W, Varioobjektiv, Halogenlampe
24 V/250 W Kaltlicht

statt Fr. 3590.– Fr. 2375.–



Diaprojektor
LIESEGANG 150 AF
Automat. Objektiv 150 mm,
Halogenlampe 24 V/150 W, Autofocus.

Fr. 315.– statt Fr. 397.–

Diese 2 Projektoren und vieles mehr supergünstig.
Verlangen Sie unser Angebot SS-9.
Äs hät, solangs hät.

Foto, Kino, Video, Filmverleih

Schmalfilm AG

Badenerstr. 342, am Albisriederplatz
8040 Zürich, Telefon 01 - 491 27 27, P